

Wir bieten Ihnen Unterstützung auf Ihrem Weg durch die Erkrankung an

Psychoonkologische Beratung



Janine Lebrecht

Bereichsleitung Krebsberatungsstelle,
M. appl. Sc. (Health Psych.),
Psychoonkologin (DKG)



Dr. phil. Diana Balkhausen

Dipl.-Pädagogin, Systemische
Traumatherapeutin (ifs), Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin (PTG),
Psychoonkologin (DKG)



Dr. med. Iris Nieken

Ärztin, Systemische Therapie (SG),
Psychoonkologin (DKG)



Shivani Vogt

Dipl.-Psychologin,
Psychoonkologin (WPO)



Christine Schäfer

Psychologin (M. Sc.),
Systemische Beraterin (DGFSF),
Pädiatrische Psychoonkologin (GPOH)

Soziale Beratung



Sandra Kappler

Bachelor of Arts (Soziale Arbeit),
Psychoonkologin (WPO)

KONTAKT



Sekretariat

Nicole Hofmann

☎ 0781 472-2590

📠 0781 472-2502

✉ info@krebsberatung-ortenau.de

Auskünfte und tel. Terminvereinbarung

Mo, Di, Mi, Fr 12.30–15.30 Uhr

Do 14.00–15.30 Uhr

IHR WEG ZU UNS



Krebsberatungsstelle Ortenau

Haupteingang St. Josefsklinik, Ebene 0
Weingartenstraße 70, 77654 Offenburg

Zur Aufrechterhaltung unserer Angebote sind wir auf Spenden angewiesen!

Bankverbindung

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

IBAN: DE12 6645 0050 0000 0370 95

Verwendungszweck:

Spende Krebsberatung Nachname Vorname

Träger der Krebsberatungsstelle ist das Landratsamt Ortenaukreis.

Die Krebsberatungsstelle Ortenau wird gemäß § 65e SGB V gefördert durch:



Unabhängig
und gemein-
nützig

KREBSBERATUNGSSTELLE ORTENAU

Beratung für Betroffene, Angehörige
und Fachpersonal

- Psychoonkologische Beratung
- Beratung zu sozialrechtlichen Themen
- Einzel-, Paar- oder Familiengespräche
- Persönlich, telefonisch oder online (Videotelefonie)
- Individuell, kostenfrei, vertraulich



www.krebsberatung-ortenau.de

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

eine Krebserkrankung bedeutet für viele Betroffene und deren Umfeld eine besondere Belastung. Sie bringt, neben körperlichen Beschwerden und Veränderungen, oftmals seelische Belastungen und praktische Schwierigkeiten mit sich. Die veränderte Situation betrifft dabei nicht alleine die erkrankte Person, sondern auch die Menschen, die ihr nahestehen. Auch sie sind in besonderem Maße gefordert.

Nachfolgend wollen wir Ihnen vorstellen, wie das Team der Krebsberatungsstelle Ortenau Sie unterstützen kann.

*Herzlichst,
Ihr KBS-Ortenau Team*

Die Beratungs- und Informationsangebote

- Einzel-, Paar- und Familiengespräche mit psychologischem oder sozialrechtlichem Schwerpunkt
- Begleitung von Kindern erkrankter Eltern und Großeltern
- Qualitätsgesicherte Informationsmaterialien
- Hilfestellung bei Fragen nach weiterführenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten z. B. Selbsthilfegruppen

Unsere Angebote richten sich an Menschen mit einer Krebserkrankung, deren Kinder und das unterstützende Umfeld. Sie können in allen Phasen der Erkrankung, bzw. auch schon bei einem Verdacht auf eine Tumorerkrankung, in Anspruch genommen werden. Die Beratung orientiert sich ganz individuell an Ihren Bedürfnissen und Wünschen und ist streng vertraulich. Die Informations- und Beratungsangebote sind auch für Fachpersonal zugänglich.

Informationen und Soziale Beratung

Verschiedene Lebensbereiche können durch eine Krebserkrankung stark verändert werden. Manchmal ist zunächst unklar, wie es weitergehen kann. Wir unterstützen Sie auf dem Weg zu neuen Perspektiven.

- Berufliche und finanzielle Fragen
- Rehabilitationsmaßnahmen
- Schwerbehindertenrecht
- Vorsorgeregelungen
- Häusliche und stationäre Pflege
- Antragstellungen

Psychoonkologische Beratung für Betroffene

Psychische Begleiterscheinungen, wie Ängste, Hilflosigkeit oder Stimmungstiefs, sind häufig natürliche Reaktionen auf eine belastende Situation. Gespräche bieten die Möglichkeit, sich mit der veränderten Lebenssituation auseinander zu setzen, neue Ideen zu entwickeln und schrittweise wieder Orientierung und Stabilität in einem veränderten Alltag zu finden. Oftmals lassen sich auch für konkrete Probleme gezielte individuelle Lösungen entwickeln, mit dem Ziel, die Lebensqualität des Erkrankten und dessen Angehörigen zu erhalten oder zu verbessern.

Mögliche Themen der Beratung:

- Auseinandersetzung mit der Diagnose, der Behandlung und möglichen Auswirkungen
- Umgang mit körperlichen Veränderungen und Gestaltung der veränderten Lebenssituation
- Hilfestellung bei Ängsten oder Hoffnungslosigkeit
- Unterstützung der Kommunikation mit der Familie und dem Umfeld
- Beratung für erkrankte Eltern und Großeltern zum Umgang und der altersgerechten Kommunikation über die Erkrankung mit ihren Kindern und Enkeln

Beratung für Angehörige

Krebs betrifft nicht nur die Erkrankten. Auch der Alltag ihrer Familien und der Kontakt zu engen Freunden verändert sich.

Bei der durch die Erkrankung oder Behandlung notwendigen Neuorganisation des Familienlebens übernehmen Angehörige teilweise Aufgaben, um die sich bisher die/der Patientin oder Patient gekümmert hatte. Auch die liebevolle Unterstützung benötigt Kraft – neben der Auseinandersetzung mit eigenen Sorgen und Unsicherheiten. Um in dieser Situation nicht über die Grenzen der eigenen Belastbarkeit zu kommen, ist es wichtig, die eigenen Kräfte zu stärken und sich bei Bedarf auch Unterstützung zu suchen.

Wir beraten Sie, wie Sie mit Ihren Kindern und Enkeln altersgerecht und einfühlsam über die Erkrankung sprechen können und was in Ihrer individuellen Situation zu beachten ist. Auch Kinder und Jugendliche können in der Beratungsstelle eine unterstützende Begleitung erhalten.

Die Beratung von Angehörigen ist unabhängig von der Beratung der Betroffenen möglich!

